Leinen- und Wäsche-Abteilung.

Reichhaltige Auswahl solider Qualitäten zu billigst gestellten Preisen in Leinen, Hemdentuchen, Damasten, Inletts etc., Leib-, Bett-, Tisch- und Küchen-Wäsche, Taschentüchern, Schürzen, Tischdecken, Bettdecken.

:: Anfertigung ganzer Braut-Ausstattungen. ::
Referenzen und Preisanschläge stehen gerne zur Verfügung.

Bruno Freytag, HALLE a. S., Leipzigerstr. 100. Gegr. 1865.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 3. Juli.

Kapellmeister Eduard Mörike verläßt Halle?

Wie wir aus sicherer Quelle erfahren, ist Herr Kapellmeister Mörike aufgefordert, mit dem Münchener Hofkapellmeister Cortolezis zusammen die „Rosenkavalier"-Aufführungen der englisch-amerikanischen Tournee zu dirigieren. In Anbetracht des hohen Honorars (16 000 Mark) hat Herr Mörike die Absicht, seine hiesigen kontraktlichen Verpflichtungen auf gütlichem Wege zu lösen, um dem Antrag Folge leisten zu können.

Religiöse Versammlungen.

Unberührt durch das Reichs-Vereinsgesetz bleiben die Vorschriften, des Landrechts über kirchliche und religiöse Vereine. Das alte preußische Vereinsgesetz vom 11. März 1850 ist daher noch nicht völlig beseitigt. Hiernach hat der Unternehmer von Versammlungen religiöser Vereinigungen, in welchen öffentliche Angelegenheiten erörtert oder beraten werden sollen, mindestens 24 Stunden vor dem Beginn der Versammlung der Polizei Anzeige zu erstatten.

K. hatte eine Versammlung ohne Anzeige veranstaltet, in welcher Bibelstellen vorgelesen und besprochen worden waren. Nachdem die Strafkammer K. zu einer Geldstrafe verurteilt hatte, legte dieser Revision beim Kammergericht ein und bestritt, daß es sich vorliegend um eine Versammlung handle, in welcher öffentliche Angelegenheiten erörtert oder beraten werden sollen. Das Kammergericht hob auch die Vorentscheidung auf und wies die Sache zur erneuten Verhandlung und Entscheidung an die Strafkammer zurück, indem u. a. ausgeführt wurde, in dem Vorlesen und Erläutern von Bibelstellen sei ohne weiteres nicht eine Erörterung öffentlicher Angelegenheiten zu finden, davon könne nur dann die Rede sein, wenn sie sich auf öffentliche Angelegenheiten beziehen oder darauf angewendet werden. Im gemeinsamen Beten und Singen religiöser Lieder könne ein Erörtern oder Beraten nicht erblickt werden.

Personalveränderungen im Ober-Postdirektionsbezirk.

Versetzt sind der Ober-Postinspektor Hüne von Halle nach Berlin, der k. Telegrapheningenieur Gottgetreu von Cöln als k. Ober-Postinspektor nach Halle, der Ober-Postassistent Pöritz von Hamm (Westf.) nach Halle, der Postassistent Jessat von Bitterfeld nach Salzungen.

Angestellt sind als Telegraphensekretäre die Telegraphensekretäre Robert Müller aus Halle in Neustettin und Bohn aus Halle in Hadersleben, als Postassistent die Postassistenten Wapenhans aus Bischofsburg in Elsterwerda und Müller aus Bad Kösen in Leipzig.

Ernannt sind zu Postsekretären die Ober-Postassistenten Brenner in Halle, Sitte in Wittenberg, Appenrott in Freyburg, zu Telegraphensekretären die Obertelegraphenassistenten Hirschfeld und Pfützner in Halle, zu Ober-Postassistenten die Postassistenten Werner, Plönnigs und Gärtner in Halle, Hoffmann in Bitterfeld, Geißler in Delitzsch, Hesse in Querfurt, Köhler in Zeitz, Knoblauch in Cönnern.

Bestanden haben die Postsekretärprüfung die Ober-Postassistenten Kantiz und August Müller in Halle, die Telegraphensekretärprüfung der Telegraphenassistent Becker in Halle, die Postassistentenprüfung die Postgehilfen Hupe in Halle, Pflanze in Bibra, Buchwald in Roßleben.

In den Ruhestand tritt der Postsekretär Marquardt in Mücheln. Gestorben ist der Postsekretär Genschow in Halle.

Zur Erlangung der Doktorwürde legte Herr Wilhelm Bierlein aus Wiesetz, Bez.-Amt Feuchtwangen in Bayern, der Philosophischen Fakultät der Vereinigten Friedrich-Universität hier seine Inaugural-Dissertation „Studien über elektrische gekoppelte Schwingungssysteme (Mitteilungen der Physikalischen Versuchs-Station Halle-Cröllwitz, Nr. 26)", desgl. Herr Ernst Schaefer aus Halle a. S. seine Inaugural-Dissertation „Untersuchungen über Dichte, Reibung und Papillarität kristallinischer Flüssigkeiten", Herr Hermann Belschig aus Wittenberg seine Inaugural-Dissertation „De Centauromachiae in arte Graeca figuris", Herr Hugo Stolzenberg aus Berlin seine Inaugural-Dissertation „Optische Aktivität und kristallinisch-flüssiger Zustand", Herr Kurt Busch aus Schönburg (Prov. Sachsen) seine Inaugural-Dissertation „Untersuchungen über Verwitterungsböden kristallinischer Gesteine", Herr Martin Joseph aus Berlin seine Inaugural-Dissertation „Die Psychologie H. Home's", Herr Kurt Maennel aus Halle a. S. seine Inaugural-Dissertation „Ueber die spezifischen Wärmen einiger Salzlösungen bei tiefen Temperaturen", Herr Friedrich Zander aus Grimma i. Sa. seine Inaugural-Dissertation „Beiträge zur Geschichte des königlichen Einflusses auf die inneren reichsstädtischen Angelegenheiten zur Zeit Ludwigs des Bayern und Karl IV.", Herr Fritz Poppe, Ober-Postpraktikant aus Potsdam, seine Inaugural-Dissertation „Die finanziellen Beziehungen zwischen Post und Eisenbahnen in Deutschland" und Herr Otto Volk aus Charlottenburg seine Inaugural-Dissertation „Die abendländisch-hierarchische Kreuzzugsidee" vor.

Ein seltenes Jubiläum konnte am Sonnabend, den 1. Juli Herr Fabrikbesitzer Franz Berghaus hier feiern. Herr Berghaus blickte an diesem Tage auf eine 25jährige Mitgliedschaft als aktiver Sänger der Halleschen Liedertafel zurück, und fast ebenso lange leitete er als 1. Vorsitzender diesen angesehenen ältesten Gesangverein von Halle. Das festliche Ereignis gab der Halleschen Liedertafel Veranlassung, ihrem verdienten 1. Vorsitzenden in einer stimmungsvollen Feier Dank und Verehrung darzubringen. Zu diesem Zwecke wurde am Sonnabend abend im Königssaal des Neumarktschützenhauses ein Kommers veranstaltet, an dem sämtliche Mitglieder des Vereins teilnahmen. Unter herzlichen Worten des zweiten Vorsitzenden wurde dem Jubilar das goldene Sängerzeichen mit Brillanten überreicht. Tief ergriffen dankte Herr Berghaus für die ehrenvolle Auszeichnung. Gewürzt durch das deutsche Lied verlief der Kommers in angenehmster Stimmung.

Ferienkolonien. Auch in diesem Sommer wird der Verein für Volkswohl, Abteilung Ferien-Kolonien, eine größere Zahl kränklicher Kinder in die Ferien-Kolonien entsenden. Diese Woche wird die Auswahl getroffen und die ärztliche Untersuchung vorgenommen. Heute über acht Tage soll dann unter Führung von Lehrern und Lehrerinnen die Abreise der Kleinen erfolgen. Drei Wochen hindurch werden die Kinder in gesunder Waldluft verbleiben. Der wohltätige Verein kann noch sehr finanzielle Unterstützung gebrauchen, um noch mehr bedürftige schwächliche Kinder in die Ferienkolonien zu senden.

Bad Wittekind. Morgen (Dienstag) nachmittag ist Kurkonzert vom Stadttheater-Orchester. — Die Feier des diesjährigen (65.) Brunnenfestes am Mittwoch, den 5. Juli, gewinnt an Umfang besonders dadurch, daß zwei Kapellen in unmittelbarer Aufeinanderfolge konzertieren, nämlich das Stadttheater-Orchester und das Musikkorps unserer 75er. Das Pracht-Feuerwerk wird infolge der günstigen Raumverhältnisse, die durch Vergrößerung des Konzertgartens nach der Trinkhalle zu geschaffen sind, ausgezeichnet zur Geltung kommen. Anmeldungen zum Festessen um 1 Uhr mittags im Kursaale nimmt die Direktion noch entgegen.

f. **Kabarett im Kaiser Wilhelm-Saale.** In dem intimeleganten Saal des Hotels Kaiser Wilhelm fand Sonntag abend ein Kabarettabend statt, den Emil Kunstmann arrangiert hatte und der bei den Besuchern, die in stattlicher Menge erschienen waren, vollen Anklang fand. Man hatte es versucht, den Gesellschaftston mit dem Kabarettstil in Einklang zu bringen, was freilich nicht immer gelang, so daß der Abend keinen einheitlichen Eindruck erweckte. Immerhin waren die Einzelleistungen derart, daß niemand den Saal mißmutig verließ. Hedwig Nietan, eine Schülerin Heydrichs, brachte bekannte Kabarettlieder gut einstudiert und mit einer nicht großen, aber äußerst klangreichen Stimme adreit und wohlgefällig zu Gehör. Ihr Auftreten ist apart und geschmackvoll; ihr Erscheinen auf dem Brettl darf mit Freude begrüßt werden. Arendy, als Stimmphänomen, gibt Lieder in der höchsten und in der tiefsten Tonlage wider und setzt damit auch Unmusikalische in Erstaunen; Erlecke vom Weimarer Residenztheater trat in Ueber-Dichter-Maske auf und rezitierte einige von den hier ausführlich besprochenen Galgenliedern von Christian Morgenstern. Mertens ist ein Kunstpfeifer, der sich in jedem Variété hören lassen kann; der Humorist Herrmann mimte den angeheiterten Studenten mit demselben Humor wie die erregte Frauenrechtlerin. Die eigentliche Kabarettkunst wird von Emil Kunstmann präsentiert, der in unermüdlicher Laune für Unterhaltung sorgt und mit seinen allerdings etwas gepfefferten Gedichten animierte Stimmung hervorrief. — Wie wir hören, beabsichtigt Herr Kunstmann, ein ständiges Kabarett einzurichten, das etwa alle 14 Tage einen Abend geben wird.

Neumarkt-Schützenhaus. Es sei darauf hingewiesen, daß die Kapelle des Art.-Regts. Nr. 75 nicht Mittwoch, sondern morgen, Dienstag, abends 8¼ Uhr konzertiert. (Näheres siehe Inserat.

Hallesche Polizeihunde. Der deutsche Schäferhund, Rüde „Michel v. Halloria" (Bes. Bernh. Bräuer, Halle) erwarb sich bei der Großen Allgem. Ausstellung von Hunden aller

Bei träger Verdauung

Verstopfung usw. sollte man stark wirkende Abführmittel nicht so häufig oder gar dauernd nehmen. Vor allem nicht ohne ärztliche Beratung.

Wer einmal ein solches Mittel erfolgreich anwandte, glaubt jedes kleine Unbehagen, jede leichte Störung im Verdauungskanal damit kurieren zu müssen.

Ohne zu bedenken, dass der Charakter der Laxiermittel — deren Wirkung auf einer Darmreizung beruht — einen ständigen Gebrauch meist ausschliesst und — ohne zu überlegen, dass die Organe sich allmählich an das Mittel gewöhnen, immer grössere Mengen verlangen und schliesslich schlechter arbeiten als zuvor: Sie sind durch die ständige Ueberreizung erschlafft. Es entsteht nicht selten eine chronische Darmträgheit und Verstopfung, die nur sehr schwer zu bessern ist.

Noch ein zweiter wichtiger Grund macht den länger dauernden Gebrauch zwecklos. Nämlich: Die Abführmittel nutzen nur vorübergehend: sie beseitigen nur die Folgen, aber nicht die Ursachen der Verstopfung.

Deshalb müssen die Beschwerden immer wiederkehren, solange nicht die herabgesetzte Leistungsfähigkeit der Verdauungsorgane (Darmträgheit usw.) behoben wird.

Dafür gibt es einige besonders geeignete Mittel, die der Verstopfung vorbeugen, weil sie die Verdauungsorgane anregen und kräftigen, sodass die Arbeitsfähigkeit sich allmählich erhöht.

Das — zumal in Aerztekreisen — bekannteste dieser Mittel ist sicherlich die Somatose. Die Somatose enthält neben den wichtigen Nährsalzen hauptsächlich Albumosen (aufgeschlossene, leicht verdauliche Eiweisskörper). Diese Albumosen sind nach den Feststellungen namhafter ärztlicher Forscher als natürliche (physiologische) Erreger der Darmsekretion anzusehen. Sie sind geeignet, durch Anregung der Darmtätigkeit die Darmträgheit auf angenehme, unschädliche Weise zu beheben.

Gleichzeitig bessert die erhöhte Absonderung der wichtigen Verdauungssäfte Esslust und Verdauung, sodass die neben der Somatose genossenen Speisen gründlicher ausgenutzt werden.

Dieser Fähigkeit verdankt die Somatose ihre Bezeichnung als „Verdauungshilfe", die die Verdauungsorgane kräftigt und dadurch wieder zu normalen Leistungen befähigt. Auf diese natürliche Weise verschwinden Beschwerden wie Verstopfung usw. von selbst.

Wegen all dieser Eigenschaften wird die Somatose z. B. von älteren Personen mit oft wiederkehrenden oder chronischen Verdauungsstörungen immer als bewährte Hülfe benutzt. Ebenso von Leuten mit sitzender Lebensweise, nervösen Kopfarbeitern usw.

Man verlange die Somatose in der nächsten Apotheke oder Drogerie. Wer nicht die geschmackfreie Pulverform vorzieht, versuche die neue flüssige Somatose. Zwei Geschmacksarten: „süss" (mit Himbeeraroma) und „herb" (mit Suppenkräutergeschmack). Preis der Originalflasche M. 2,50.

Somatose

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110703052/fragment/page=0001

Rassen, verbunden mit Polizeihundprüfung, in Dessau am 2. Juli bei der Polizeihundprüfung den 2. Preis unter vierzehn Hunden und den Leistungssiegertitel des D. S. K. für 1911.

Königlich Preußische Lotterie. Zur bevorstehenden Ziehung erster Klasse sind Lose in ¼ Abschnitten abzugeben.

Als Leiche gelandet. Heute morgen 5½ Uhr wurde die Leiche des seit dem 29. v. Mts. vermißten 1¾ Jahre alten Kindes Margarete Kübler am Rechen der Stadtmühle gelandet.

Von der Stadtbahn erfaßt. Sonnabend abend wurde der Arbeiter Georg Passow, Thüringerstr. 23 wohnhaft, vor dem Grundstück Merseburgerstraße 19 von einem in der Richtung Artillerie-Kaserne fahrenden Motorwagen angefahren. Er kam hierbei zu Fall und erlitt Verletzungen am Kopfe. Im städtischen Krankenwagen brachte man ihn in die Kgl. Klinik. Nach Angabe von Zeugen trifft den Motorwagenführer keine Schuld.

Schlägerei. In der Nacht zum Montag fand im Hofe des Volksparkes und in der Kleinen Gosenstraße eine Schlägerei zwischen mehreren Besuchern des Lokals statt.

Nachtquartier im Freien. Bei der in der letzten Nacht abgehaltenen Streife wurden 4 männliche Personen nördlich der Eislebener Chaussee im Freien nächtigend angetroffen.

Drei Ausreißer. Als der Oberwächter Nr. 36 der Wach- und Schließgesellschaft in der verflossenen Nacht eine Fabrik in der Raffineriestraße revidierte, fand er im Grundstück 3 Knaben vor, die sich eingeschlichen hatten. Da sich die Knaben durch ihre Angaben über Namen und Herkunft verdächtig machten, führte er sie zur Polizeiwache, wo nach anfänglichem Leugnen festgestellt wurde, daß sie aus einer Fürsorgeanstalt entwichen waren.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Im Lehrerverein Halle-Umgegend sprach am 1. Juli Hauptlehrer Friedrich-Lettin über den „Pestalozzi-Verein und seine Bedeutung". Das Sommervergnügen findet am 8. Juli auf der Bergschenke zu Cröllwitz statt. In der nächsten Sitzung wird Lehrer Winicke-Nietleben über die 5. Lehrerflottenfahrt berichten.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. Die geplante Besichtigung des Haustiergartens des Landwirtschaftlichen Instituts findet Dienstag, den 4. Juli, nachmittags 4 Uhr statt. Versammlung am Landwirtschaftlichen Institut, Wilhelmstraße 25.

Verband Halle-Thüringen der Deutschen Reichsfechtschule. Die Monatsversammlung pro Juli cr. findet nicht heute, Montag, sondern nächsten Donnerstag, den 6. d. Mts., 8 Uhr im Verbandsheim statt. Zur Entgegennahme von Geldern und Sammelobjekten sind die bezüglichen Chargen bereits um 7½ Uhr zugegen. Allseitiges und pünktliches Erscheinen ist dringend erforderlich.

Die Glaser-Zwangsinnung zu Halle a. S. hält am Dienstag, den 4. Juli, abends 6 Uhr im Restaurant „Mars la Tour" ihre ordnungsmäßige Quartalsversammlung ab. Auf der Tagesordnung steht unter anderem auch der Bericht der Lohnkommission, welche mit der Gesellenschaft verhandelt hat, sowie die Vorlage des neuen, gemeinschaftlich beratenen Lohntarifs, der vom 15. d. M. ab gültig wird. Er ist in den Positionen Holzarbeiten erheblich verbessert, die Arbeitszeit ist um ½ Stunde verkürzt und der Stundenlohn entsprechend höher aufgestellt worden.

Der Männer-Turnverein feierte am Sonnabend und gesteren sein 25jähriges Bestehen. Am Sonnabend war der große Saal des Festlokals „Wintergarten" von hiesigen und auswärtigen Turnern dicht gefüllt. Das Trompeterkorps unserer 75er konzertierte bei dem Kommers. Die Hallesche Turnerschaft überreichte ein schönes Fahnenschild. Der Vorsitzende, Herr Turnlehrer Löffler, wurde Ehrenmitglied des Turnerbundes Schleudig. Der Begründer des Vereins, Herr Turn- und Fechtlehrer Fessel, wohnte außer anderen alten Turnern der Feier bei. Der gestrige Tag brachte im Garten ein Schauturnen, das die turnerische Tüchtigkeit des Vereins ins hellste Licht setzte, am Abend ein Konzert der 75er, eine Theateraufführung, betitelt „Der blundere Bam", Sologesänge und Ball, der zahlreiche ausdauernde Teilnehmer fand.

Der Frauenbildungsverein hat am Dienstag seine letzte Versammlung vor den Ferien mit dem Thema: „Die Frau in der Ehe und ihre Rechtsstellung bei den Germanen."

Der Verein ehem. 72er hält seine Monatsversammlung Dienstag abend 8½ Uhr im Vereinslokal Cr. Wallstraße 9 ab.

Der Verein ehem. 67er aus Halle und Umgegend hält Mittwoch abend 8½ Uhr in Bauers Brauerei seine Monatsversammlung ab.

Hallischer Fußballsport.

Schülerwettspiele. In den vom Halleschen Fußball-Klub von 1896, E. V., ausgeschriebenen Schülerwettkämpfen ergab das letzte Spiel zwischen den Mannschaften B und D insofern eine Ueberraschung, als es der B-Mannschaft (Städtische Oberrealschule) gelang, den vorjährigen Sieger mit 1:0 zu schlagen.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord, 1. Juli 1911.

Aufgeboten: Der Steinhauer Matthias Wallenfang, Hardenbergstraße 1, u. Marie Schmidt, Wielandstr. 30.

Eheschließungen: Der Stadtbahnschaffner Hermann Schmidt, Adolfstr. 6, u. Luise Koch, Reilstr. 129. Der Kernmacher Hermann Buschendorf, Glauchaerstr. 38, u. Olga Winkler, Kabelhäuser 1. Der Former Wilhelm Wilke, Kl. Klausstr. 5, u. Friedericke Flügel, Wielandstr. 3. Der Oberfahnenschmied im Feld-Art.-Regt. 75 Friedrich Stockmar, Merseburgerstr. 93, u. Marie Werthmann, Trotharstr. 70. Der Arbeiter Paul Werner u. Minna Hayntzsch, Wittekindstr. 24. Der Landwirt Paul Haake, Mansfeld, u. Klara Rumpf, Gr. Gosenstr. 1. Der Maurer Max Wissing, Rich. Wagnerstraße 39, u. Alma Kirst, Gr. Steinstr. 34. Der Zimmermann Hermann Förster, Nordstr. 3, u. Emma Schönig, Schleiseweg 5.

Geboren: Dem Fleischermeister Wilhelm Nietsch T. Erika, Geistr. 17. Dem Dachdecker August Schöppenthau S. Arno, Eichendorffstr. 1.

Gestorben: Des inv. Handarbeiters Friedrich Rausch S. Willy, 1 J., Albrechtstr. 24. Der Motorwagenführer Karl Leisring, 35 J., Oppinerstr. 8.

Halle-Süd, 1. Juli 1911.

Aufgeboten: Der Polizeisergeant Ernst Riestenpatt, Domplatz 5, u. Hedwig Krause, Pfälzerstr. 6. Der Dienstmann Wilhelm Klemm u. Berta Kübelstein, Alter Markt 8.

Eheschließungen: Der Klempner Fritz Schmidt, Friedrichstraße 54, u. Hedwig Schmiljun, An der Universität 3. Der Zimmermann Oskar Fließ, Böllbergerweg 21, u. Martha Brückner, Jakobstr. 29. Der Arbeiter Hermann Westphal, Volkmannstr. 16, u. Anna Hertel, Mansfelderstr. 11. Der Arbeiter Kurt Kramer, Glauchaerstr. 4, u. Emma Barth, Schimmelstr. 2. Der Maurer Wilhelm Lüttich, Glauchaerstr. 32, u. Anna Evers, Schwetschkestraße 18. Der Arbeiter Paul Thiel, Böllbergerweg 28, u. Elise Stolze, Stadtgutweg 1.

Geboren: Dem Invaliden August Riemer T. Charlotte, Schmiedstr. 21. Dem Maschinenschlosser Johannes Holke S. Hans, Landsbergerstr. 6.

Gestorben: Des Schlossers Alwin Bornschein S. Walter, 6 Mon., Böllbergerweg 30. Des Arbeiters Stefanus Nowicki S. Hans, 1 J., Lilienstr. 12. Des Fabrikarbeiters Friedrich Walther T. Else, 7 Mon., Raffineriestr. 33. Des Arbeiters Alfred Dreßler S. Alfred, 6 Mon., Lilienstr. 5. Des Reniners Oskar Großer aus Gabe Gottes Ehefrau Emmeline geb. Oschütz, 48 J., Klinik. Des Friseurs Otto Hübner aus Schleiz Ehefrau Helene geb. Seifarth, 34 J., Klinik. Des Arbeiters Karl Emmer S. Karl, 2 J., Angerweg 11. Des Hilfsblademeisters Walter Schnell S. Erich, 2 Mon., Schmiedstr. 23. Der Fabrikarbeiter Hermann Braumann aus Westeregeln, 50 J., Bergmannstrost. Des Arbeiters Ernst Laue T. Elfriede, 3 Mon., Zwingerstr. 28. Die Witwe Friederike Webel geb. Werner, 81 J., Glauchaerstr. 68. Des Kohlenhändlers Albert Klepzig T. Frieda, 3 Mon., Streiberstr. 22. Des Arbeiters Paul Müller S. Paul, 8 Mon., Thüringerstr. 27.

Auswärtiges Aufgebot.

Der Zigarrenmacher H. W. Rüdiger, Halle a. S., u. W. E. Hödel gen. Stiebe, Schkeuditz.

Provinzial-Nachrichten.

Schweres Eisenbahnunglück.

Eisenach, 1. Juli. Gestern abend entgleiste auf der Station Mechterstädt ein Wagen eines in voller Fahrt den Bahnhof passierenden Güterzuges. Zwei Bremser wurden schwer verletzt und mußten in das Diakonissenhaus Eisenach geschafft werden. An ihrem Aufkommen wird gezweifelt.

Zum Raubmord an dem Kutscher Winkler.

Dresden, 1. Juli. Der jugendliche Schlosser aus Leipzig-Reudnitz, der, wie gemeldet, unter dem Verdacht in Leipzig verhaftet wurde, den Droschkenkutscher Winkler in Dresden ermordet und beraubt zu haben, und hierher transportiert wurde, leugnet auf das Entschiedenste. Er ist aber noch in Haft, da die ganze Angelegenheit noch sehr der Klärung bedarf, und außerdem der Verdacht gegen den Verhafteten besteht, daß er noch andere Straftaten verübt hat.

Könnern, 1. Juli. (Gauturnfest.) Bis jetzt sind etwa 1300 Turner angemeldet, viele Vereine werden sich noch melden.

Helbra, 30. Juni. (Vergiftet?) Vorgestern abend verstarb hierselbst der Bergarbeiter Franz Dytka unter Vergiftungserscheinungen. Heute wird sich eine Gerichtskommission mit dem Fall beschäftigen.

Königerode, 2. Juli. (Nächtliches Gesindel) scheint unser stilles Harzdörfchen beunruhigen zu wollen. Als ein hiesiger Frachtfuhrmann zu seiner Abfahrt nach Quedlinburg am Sonnabend morgen 1 Uhr schon gerüstet hatte und mit den Seinen im erleuchteten Wohnzimmer beim Kaffee saß, öffnete plötzlich ein fremder Gesell das ebenfalls erleuchtete, dem Flurgegenüberliegende andere Zimmer, gewiß, um in dem vorläufig leergeglaubten Schlafraum der zurzeit kränklichen, schwachen jungen Frau ein Versteck zu suchen, damit er nach Abfahrt der anderen und wiedereingetretener Nachtruhe hier Unheil anrichten und plündern könne. Als sich aber die zufällig zur Mitwache anwesende alte Mutter im Bett erhob, verschwand der Bursche schleunigst im Dunkel der Nacht und blieb unerkannt, obwohl er noch ein Stück vom Fuhrherrn verfolgt wurde. Die Fußspuren auf regenfeuchter Erde zeigten deutlich, daß jener Gesell auf demselben Wege zum Dorf hinaus verschwunden, woher er auch gekommen war. Er muß mit den Verhältnissen und den Gebräuchen im Haushalt des hiesigen Fuhrgeschäfts genau vertraut gewesen sein.

Stendal, 2. Juli. (Die schwarzen Pocken.) In Stendal und in der Ortschaft Borstel wurden zwei Fälle von schwarzen Pocken festgestellt. Ein Kaufmann in Stendal und die Frau des Nachtwächters in Borstel sind von dieser schweren Krankheit befallen worden. Die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen wurden getroffen.

Leipzig, 3. Juli. (Mitteldeutsches Bundesschießen.) Das 26. mitteldeutsche Bundesschießen, das vom 2. bis 9. Juli hier abgehalten wird, nahm am Sonnabend mit einem Begrüßungskommers seinen Anfang. Am Sonntag vormittag fand nach einem Frühschoppen der festliche Auszug der Schützen vom Panorama-Restaurant nach dem Schützenhofe statt, wo das Wettschießen alsbald begann.

Vermischtes.

Typhusepidemie.

Aus Schneidemühl wird uns berichtet: Die Zahl der Typhuserkrankungen ist nach amtlichen Feststellungen auf 145 Fälle gestiegen. In den Krankenanstalten sind 125 Erwachsene und 11 Kinder untergebracht. Eine 32jährige Frau und ein 16jähriger Lehrling sind der Krankheit erlegen, so daß bis jetzt 5 Tote gezählt werden. Sonntag ist eine dritte Baracke eingetroffen.

Die Pest!

Köln, 3. Juli. Nach einer Meldung aus Rotterdam ist an Bord des Dampfers „Rindjania", der aus Indien eingetroffen ist, ein Pestfall vorgekommen. Das Schiff hat den Pestkranken in Indien ausgeschifft. Bei der Ankunft in Rotterdam wurde das Fahrzeug in Quarantäne genommen und desinfiziert. Eine Anzahl Schiffsarbeiter, die bereits mit der Löschung der Ladung begonnen hatten, wurde ebenfalls unter Beaufsichtigung gestellt.

Zugunglück. Nach amtlichen Meldungen ist hier Sonntag vormittag 11 Uhr auf dem Bahnhof auf der Ueberführung der mit Personen besetzten Kurswagen des Zuges 160 von Magdeburg auf den Nachzug 4 nach Hamburg, diese Rangierabteilung mit der Maschine, die den Zug 159 übernehmen sollte, zusammengestoßen; 10 Personen wurden verletzt.

Folgen eines dummen Scherzes. Der Schauplatz einer aufregenden Szene wurde einem Telegramm aus Berlin zufolge Sonntag abend der Landwehrkanal zwischen der Mäckernbrücke und dem Halleschen Tor. Infolge einer Wette sprangen dort zwei Männer in den Kanal, um eine bestimmte Strecke zu schwimmen. Einer ging unter und fand durch Ertrinken den Tod, der andere konnte nur mit knapper Not gerettet werden.

Verhängnisvoller Gerüsteinsturz. In dem Köln benachbarten Porz stürzten beim Zusammenbruch eines Gerüstes an einem Geschäftshause zwei Arbeiter aus einer Höhe von 12 Metern. Der eine war sofort tot, während der andere Arm- und Beinbrüche erlitt. Eine vorübergehende Frau und mehrere andere Personen wurden leichter verletzt.

Mit 56 Mann untergegangen. Ein aus Rolfsöhavn bei Hammerfest zurückkehrender Kutter meldet, daß das norwegische Eisfahrzeug „Eclipse" aus Christiania mit 56 Mann an Bord im Sturme bei Langanes an der Nordküste von Island untergegangen ist. Der Kutter hat die Nachricht von dem Walfischboot „Hvalrosse" erhalten, das beinahe dem gleichen Schicksal anheimgefallen wäre und Zeuge der Katastrophe war.

Wetter-Aussichten.

4. Juli: Teils heiter, teils bewölkt, schwül, warm.
5. Juli: Bewölkt, warm. Neigung zu Gewitter.
6. Juli: Vielfach bedeckt, Regen, sehr windig, kühl.
7. Juli: Feucht kühl, bewölkt, bedeckt mit Regen, windig.
8. Juli: Vielfach trübe mit Regen, kühl, starker Wind.

Das grosse Ereignis, das die Damenwelt von Halle und weiterer Umgegend interessiert, ist eingetreten. Der grosse **Saison-Ausverkauf** *bei* **A. Huth & Co.** *hat begonnen und der unbeschreiblich vom Morgen bis zum Abend währende Andrang am Eröffnungstage hat bewiesen, dass die Eindrücke der früheren Ausverkäufe bei den Damen die denkbar besten geblieben sind. Der gute Ruf der Firma, durch das Bestreben, ihren Abnehmern stets nur brauchbare Ware preiswert zu überlassen, kommt bei so ungewöhnlichen Anlässen besonders zur Geltung. Es gilt unbedingt Raum zu schaffen für neue Waren. Da sollen sämtliche Bestände an Modewaren, als da sind* **Damen- und Backfisch-Konfektion, Blusen, Gesellschafts- und Strassenkleider, Kleiderröcke, Morgenröcke, Sommer-Kleiderstoffe** *jeder Art,* **Damen- und Mädchenhüte,** *selbst viele Stapel-Artikel, wie* **Wäschetuche, Bettbezugstoffe, Leibwäsche, Tisch- und Küchenwäsche, Taschentücher, Gardinen, Teppiche, Decken** *usw., Unmassen von schönen* **waschechten Herrenhemden, Krawatten, Kragen, Manschetten, Herrenhüten, Trikotagen, Strümpfen, Reiseplaids** *und sonst so* **vielen Artikeln,** *welche für den* **häuslichen Bedarf,** *für* **Reise** *usw. nötig sind, ohne Rücksicht auf den Erwerbspreis, selbst mit Verlust, abgegeben werden. Die grossen Mengen von Waren, welche in allen Abteilungen aufgestapelt sind, reichen aus, auch für die kommende Woche für solche Damen, welche sich scheuen, sich dem grossen Andrang der ersten Tage auszusetzen. Auch werden diejenigen Einkäufer darauf hingewiesen, welche zu Aussteuer oder Einrichtung von Villen, Hotels und Sanatorien vorteilhafte Anschaffungen machen wollen.*

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110703052/fragment/page=0002

Letzte Nachrichten.

Zur Befreiung Richters.

Saloniki, 2. Juli. Der frühere Untersuchungsrichter Hamid Bey, jetzt Mitglied des jungtürkischen Komitees, ist von Monastir nach Saloniki berufen worden, um sich auf die Suche nach Richter in das Olympgebirge zu begeben. Hamid, ein tüchtiger, praktischer Fachmann, reist mit 200 auserwählten Soldaten nach Katerina und von dort nach Kokinople und Livadia. Er wird so weit vordringen, als die Spuren reichen und die Forschungen nach seinem eigenen Ermessen fortsetzen. Hamid ist überzeugt, daß er den Aufenthalt der Räuber auffinden werde, bemerkt aber, daß er für das Leben Richters fürchte, weil bereits vorher der neue Truppenkommandant Halil Bey mit der forcierten Verfolgung beauftragt war. Hamid sagte, er kenne Lolios und Strati als verwegene, zu allem fähige, grausame Gesellen. Wenn aber Halil Bey vorsichtig operiert habe, so hoffe er, Richter noch retten zu können.

Seine Kinder ermordet.

H. **Frankfurt a. M.**, 3. Juli. (Privat-Telegr.) Der 43jährige Wagenbauer Emil Schreiber aus Niederrad versuchte heute früh gegen 4 Uhr seine fünf Kinder mit einem Taschenmesser zu erstechen. Zwei Kinder im Alter von 2 und 10 Jahren blieben sofort tot. Ein siebenjähriges Mädchen, das schwer verletzt flüchtete, brach im Hausflur ot zusammen, während ein elf- und ein zwölfjähriges Mädchen sich ins Nachbarhaus flüchten konnten. Sie sind jedoch beide gleichfalls schwer verletzt. Das Motiv zu der unmenschlichen Tat soll in Familienzwistigkeiten zu suchen sein.

Der Europäische Rundflug.

(Calais-London.)

Calais, 3. Juli. Heute morgen stiegen bei schönstem Wetter die Aviatiker, die sich am westeuropäischen Rundflug des „Journals" beteiligen, zum Kanalflug auf. Als Erster startete um 4 Uhr Vitinnes, dann folgte 4,03 Uhr Vidart. Eine nach Tausenden zählende Menschenmenge harrte an der Küste von Dover seit den frühen Morgenstunden der Ankunft der Flieger, deren glücklicher Start telephonisch gemeldet worden war. Unter dem brausenden Jubel der Menge konnte Vitrinnes als Erster 4,38 Uhr auf englischem Boden glatt landen, ihm folgte in kurzen Abständen Vidart, Gibert, Beaumont, Timmerling, Garros und Valentine. Drei der Teilnehmer am französischen Rundflug sind heute früh in London eingetroffen. Als Erster Vitrinnes 8,35 Uhr, **als Zweiter Vidart 9,03 Uhr und Timmerling 9,04 Uhr.**

Schwerer Autounfall.

Mailand, 3. Juli. In der Turiner Ausstellung hat sich ein schwerer Autounfall ereignet. An einem der Omnibusse, die den Verkehr im Innern vermitteln, brach an einer abschüssigen Stelle die Bremse; das schwere Gefährt raste den Abhang hinuter, wobei zwei Droschken zertrümmert wurden. Eine Modistin wurde totgefahren, viele Personen wurden schwer verletzt.

*

Newyork, 3. Juli. Der frühere amerikanische Botschafter in Berlin, Robinson, ist gestern einem Automobilunfall zum Opfer gefallen. In der Nähe der Station Brighton Beack stieß sein Automobil mit einem Oilwagen zusammen. Robinson wurde aus dem Wagen geschleudert und stieß dabei so unglücklich mit dem Kopf gegen den Boden, daß er einen doppelten Schädelbruch davontrug, an dessen Folgen er noch am Abend starb.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

A. Riebeck'sche Montanwerke A.-G. Im Inseratenteil der heutigen Nummer finden unsere Leser die Beschlüsse der Generalversammlung vom Sonnabend, 1. Juli, die Gewinn- und Verlustrechnung vom 31. März 1911, sowie die Bilanz vom 31. März 1911.

Berliner Börse.

3. Juli.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Auf die Entsendung eines deutschen Kanonenbootes nach Marokko war die Börse heute politisch beunruhigt. Es fanden umfangreiche Verkäufe anscheinend für Rechnung der ängstlich gewordenen Provinz statt und waren dadurch die ersten Kurse einheitlich matter. Die Abschwächungen wären vielleicht noch grösser gewesen, wenn nicht einige Grossbanken zu ersten Kursen als Käuferinnen aufgetreten wären; dadurch betrug am Bankenmarkt die Abschwächung nur durchschnittlich 1—1½%. Am Montanmarkt war etwas stärkeres Angebot besonders in Phönix, Rheinstahl, Rombacher, Gelsenkirchen und auch in den anderen leitenden Eisen- und Kohlenwerten zu bemerken, jedoch war später wieder auf Käufe einer hiesigen Grossbank eine leichte Erhöhung hervorgetreten. Ueberhaupt war zu Beginn der zweiten Stunde die Tendenz etwas befestigt, weil der Geldmarkt etwas leichter war — tägliches Geld war mit 4 Proz. reichlich zu haben — und auch etwas beruhigtere Stimmung Platz gegriffen hatte.

Produktenbörse.

Festeres Ausland und grössere Deckungskäufe, die heute noch im Juniweizen zur Ausführung kamen, haben befestigend eingewirkt, auch Roggen war dadurch mit befestigend, aber wenig belebt. Hafer etwas fester. Mais still, Rüböl auf höhere Auslandskurse und höhere Saatforderungen fester.

Weizen: märkisch 209—211, per Sept. 213,00, per Okt. 200,75, per Dez. 201,00.
Roggen: märkisch —,— —,—, per Sept. 173,50, Okt. 169,75, per Dez. 170,00.
Hafer: feiner 189,00—194,00, mittel 185,00—188,00, gering 181,00 bis 184,00, per Sept. 169,25, per Okt. 166,50, per Dez. 166,50.
Mais: alter 161,00—164,00, neuer 140—148, runder 157,00—166,00, per Sept. 145,50, per Okt. —,—, per Dez. —,—.
Rüböl: per Okt. 60,70, per Dez. —,—.

Waren und Produkte.

Zucker.

Magdeburg, 3. Juli. Kornzucker 88% ohne Fass —,— —,—, Nachprodukte 75% ohne Sack —,— —,—. Stetig. Brodraffinade I ohne Fass 20,75—21,00, Kristallzucker I. mit Sack —,—, Gemahlene Raffinade mit Sack 20,50—20,75. Gem. Mehlis mit Sack 10,00—20,25. Stetig. Rohzucker 1. Produkt. trans. frei an Bord Hamburg per

Juni	—,— G.,	—,—	B.,	November	10,45 G.,	10,47½	B.,
Juli	11,05 G.,	11,10	B.,	Dezember	10,50 G.,	10,52½	B.,
Aug.	11,12½ G.,	11,15	B.,	Jan.-März	10,60 G.,	10,62½	B.,
Sept.	10,95 G.,	11,00	B.,	März	10,65 G.,	10,70	B.,
Oktober	10,52½ G.,	10,57½	B.,	Mai	10,75 G.,	10,80	B.
Okt.-Dez.	10,50 G.,	10,52½	B.,	Tendenz: stetig.			

Hamburg, 3. Juli. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Juni —,—, per Juli 11,05, per Aug. 11,10, per Okt.-Dez. 10,97½, per Jan.-März 10,47½, per Mai 10,65. Stetig.

Kaffee.

Hamburg, 3. Juli. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Sept. 57½ G., per Dez. 56¼ G., per März 56¼ G., per Mai 56¼ G. Ruhig.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	1. Juli	+0,35	2. Juli	+0,35	—	—
Nebra, Oberpegel	"	+1,92	"	+1,86	6	—
" Unterpegel	"	+1,24	"	+1,30	—	6
Weissenfels, Oberpegel	"	+2,36	"	+2,42	—	6
" Unterpegel	"	—0,26	"	—0,08	—	13
Trotha	2. "	+1,32	3. "	+1,28	4	—
Alsleben, Oberpegel	1. "	+2,34	2. "	+2,32	2	—
" Unterpegel	"	+0,82	"	+0,78	4	—
Bernburg	"	+0,40	"	+0,40	—	—
Kalbe, Oberpegel	"	+1,36	"	+1,45	—	9
" Unterpegel	"	—0,07	"	—0,08	1	—

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 3. Juli. (Mitgeteilt von der Firma Aug. Mann.) Heute trafen hier ein: Dampfer „Merseburg", Kapt. Baumeier, Dampfer „Weissenfels", Kapt. König, Kahn Nr. 106, Sr. Klaus, Kahn Nr. 152, Sr. Weber, Kahn Nr. 59, Klaus, sämtlich mit Ladung von Hamburg, Kahn Nr. 127, Sr. Kalbitz, mit Ladung von Berlin.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

(Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.)

Aken, 1. Juli. Heute trafen ein die Kähne Nr. 10, 105, 98, 290, 1302 u. 2718.

Teleph.-Ruf 811 u. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedwein.

Berliner Börse

vom 3. Juli.

Bankd. 4. Lomb. 5. Privatd. 3½.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	— —
do.	do.	2 M.	— —
Brüss.-Antw.	100 Fr.	8 T.	— —
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	— —
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	— —
London	1 L. St.	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	— —
New-York	1 Doll.	vista	— —
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Schweiz	100 Fr.	8 T.	— —
Petersburg	100 R.	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	85,025
Checks auf London		—	20,44
Checks auf Paris		—	80,85

Goldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St.	20,38
20 Frcs.-Stücke	do.	16,21
Amerik. Noten	1000-5 D.	4,1925
Belgische Noten	zu 100 Fr.	80,40
Dänische Bknot.	zu 100 Kr.	112,90
Engl. Banknoten	p. 1 L. St.	20,43
Französ. "	p. 100 Fr.	80,85
Holländ. "	p. 100 fl.	169,25
Italien. "	p. 100 Lire	80,40
Oesterr. "	p. 100 Kr.	85,20
Russische "	p. 100 R.	216,20
Schweiz. "	p. 100 Fr.	81,15

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

D. Reichs-Sch. 1.10.11.	4	100,20
D. Reichs-Anl.	4	102,20
" " " convert.	3½	93,75
" " "	3	83,60
" " " ult.	3	83,50
Preuss. Sch. 1.10.11.	4	100,20
Preuss. Konsols	4	102,60
" " convert.	3½	93,75
" "	3	83,50
" " ult.	3	83,50
Badisch. St.-Anl. 1904	3½	91,20
Bayer. St.-Anl. unk. 08	4	— —
do. do.	3½	91,00
Bremer Anleihe 1902	3	79,70
Gr. Hess. St. 99 unk. 09	4	— —
do. do. 1896-1905	3	80,20
Hamb. Staatsrente	3½	— —
do. amort. 1887-91	3½	91,20
do. St.-Anl. 1886	3	82,70
Sächs. Staats-Rente	3	83,00
Rheinprov.-Anl. III u. IV conv.	3½	90,75
do. XXVIII	3½	91,00
Westf. Prov. IV-V	4	101,20
do. VI 8-10	3½	91,00
Apolda St.-Anl. 1895	3½	— —
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3½	94,80
Cöthener Stadt-Anl. 90, 95, 96, 03	3½	— —
Erfurt do. 93, 01 I. II	4	100,20
do. do. 93, 01 III	3½	— —
Halberst. St.-Anl. 97	3½	91,90
do. do. 02	3½	91,90
Halle do. 00 I. II. cv.	4	100,10
do. do. 1882, 92	3½	— —
Magd. do. 91 uncv. 10	4	100,75
do. do. 1875-1902	3½	93,75
Merseb. do. 01 unc. 10	4	— —
Münch. do. 1903-04	3½	91,25
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	91,60
Weimar do. 1888	3½	— —

Wormser do. 1901	4	100,10
Kur- u. Neumärk., alt.	3½	99,50
do. do. Com.-O.	3½	90,10
Landsch. Ctr.-Pfdbr.	4	100,25
do. do.	3½	90,70
do. do.	3	81,60
Sächs. ldsch. Pfd., alt.	4	100,70
do. do. neue	4	100,20
do. do.	3½	91,70
do. do.	3	82,10

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. gr.	4½	99,10
do. do. kl.	4½	99,10
do. äuss. Anl. gr.	4½	— —
do. do. kl.	4½	— —
do. do. kl.	4½	89,60
Chines. Anl. v. 96. gr.	5	102,00
do. do. kl.	5	102,00
do. Anl. v. 98. gr.	4½	98,50
do. do. kl.	4½	98,50
Griech. ks. 4% Goldr.	1,80	42,10
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	51,30
do. Gold	1,60	53,25
Japan. äuss. Anl. 05	4½	97,60
Italiener Rente	3¾	— —
do. neue	4	— —
Mexik. äuss. Anl. gr.	5	99,90
do. do. 100 L.	5	100,00
Oesterr. Goldrente	4	98,50
do. Kronenrente	4	93,40
do. Silberrente	4⅕	— —
do. Papierrente	4⅕	— —
Portugiesen unif. III	3	67,50
Rumänen amort. 03	5	101,80
do. do. 90	4	96,50
do. do. 98	4	92,40
Russ. kons. Anl. v. 80	4	92,20
do. Gold-Anl. v. 94	3½	— —
do. Staats-Anl. v. 02	4	92,20
Schweden 1886	3½	93,20
Serb. amort. St.-Anl.	4	88,00
Spanische Anl., gr.	4	— —
do. do. mittl.	4	— —
do. do. kl.	4	— —
Türk. Admin.-Anl.	4	87,10
do. unif. Anl. v. 1903	4	93,70
Türkenlose, 400 Fr.	frco.	175,00
Ungar. Goldrente, gr.	4	93,40
do. do. mittl.	4	94,20
do. do. kl.	4	94,20
do. Kronenrente	4	91,25
do. Staatsrente 97	3½	80,40
do. Eiser. Th. Anl.	3	— —
Buenos-Aires	6	104,60
Moskauer Stadt-Anl.	4	— —
Wiener Inv.-Anl.	4	95,00

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	4	99,00
Halle-Hettstedt	3	78,00
Lübeck-Büchen	8	185,75
Nordh.-Wernig.	3¼	73,00
Schantungbahn	6	132,90
Allg. Deutsch. Kleinb.	7	137,90
" Lok.- u. Straßenb.	8	162,00
Elektr. Hochbahn	5	135,00
Gr. Berl. Straßenb.	8¼	201,80
Hamburg. Straßenb.	10	193,10
Oest.-Ung. St.-Bahn	6,6	— —
Südöst. St.-B., Lomb.	0	24,20
Warschau-Wiener	7¾	212,70
Baltimore and Ohio	6	107,60
Canada-Pacific	7½	239,70
Gotthardbahn	6,6	— —
Ital. Meridionalbahn	6	— —
do. Mittelmeerbahn	3⅗	— —
Lux. Pr. Heinrichb.	4,8	151,00

West-Sicilianische	4	— —
Halle-Hettstedt., Obl.	3½	— —
Böhm. Nrdb. Gold-O.	4	99,80
Dux-Prager do.	3	77,80
Oesterr. Gold-Pr.	4	96,30
Südösterr. Lomb. Pr.	2,60	59,10
Iwangor.-Dombr. Pr.	4½	99,80
Moskau-Rjäsan Pr.	4	— —
Transkaukas. 5. Pr.	3	79,50
Wladikawkas 1897 P.	4	91,30
Anatolier I. Pr.	4½	100,20
do. II. Pr.	4½	— —
Italien. Eisenb. Pr.	2,40	172,70
do. Mittelmeerb. Pr.	4	— —
Portugiesen v. 86 Obl.	3	81,60
Süd-Ital. Eis.-Obl.	2,40	— —
North-Pac. Pr. Lien.	4	— —
S. Louis u. S.F.R. 1951	4	— —

Schiffahrts-Aktien.

Hamb. Amer. Paketf.	6	134,40
Nordd. Lloyd-Akt.	0	97,50
V. Elbe- u. Saale-Sch.	1	76,00

Bank-Aktien.

Berg. Märk. Elberfeld	8½	162,25
Berliner Handelsges.	9	165,50
do. Hyp.-Bank A.	6½	125,00
do. do. B.	6½	— —
Bresl. Disk.-Bank	6	110,25
Com. u. Disk.-Bank	6	118,00
Darmst. Bk., Markst.	6½	126,60
Dessauer Landesbk.	6½	116,90
Deutsche Bank	12½	264,00
do. Ueberseebank	9	172,80
Disk.-Comm. Ant.	9½	187,50
Dresdner Bank	8½	157,60
do. Bankverein	5	— —
Essener Kreditanst.	8½	167,40
Gothaer Grundkr.-B.	9	175,25
Leipzig. Kreditanst.	9	171,1[illegible]
Magdeb. Bankverein	5½	114,90
Mitteldeutsche Pr.-B.	7	125,25
Mitteld. Kreditbank	6½	122,25
Nationalbk. f. Dtschl.	7	126,75
Oest. Kreditanst. ult.	10	— —
Petersburg. Disk.-B.	11,60	205,00
Preuss. Boden-Kred.	8	168,65
do. Centr.-Bod.-Kr.	9½	196,30
Reichsbank	5,83	142,50
Russ. B. f. ausw. Hand.	10	158,50
Sächsische Bank	8	156,50
Schaaffhaus. Bankv.	7½	137,00
Schles. Bankverein	7½	155,60
Wiener Bankverein	7½	138,10
Berl. Hyp.-Pfdbr. Ser. VII/VIII unk. b. 1918	4	— —

Brauerei-Aktien.

Böhm. Brauhaus	0	138,50
Deutsche Bierbr.-G.	5	128,00
Patzenhofer	12	265,00
Schönebg. Schl.-Br.	9	229,75
Schultheiss-Brauer.	14	270,00
Herkules-Br. Kassel	9	173,25
Klosterbr. Röderhof	5	113,00
Leipz. Bierbr. Rieb.	9½	191,00
Vereinsbr. Artern	6	107,00

Industrie-Aktien.

Akkumulat.-Fabrik.	12½	280,00
Akt.-Ges. f. Anilinf.	18	400,00
Adler Portl.-Zem.-F.	8	112,25
Allg. Berl. Omnib.-G.	0	181,00
Allgem. Elektr.-Ges.	14	276,50
Ammend. Pf. neue A.	22	377,50
Anglo-Kont. Guano	6½	118,25
Anh. Kohlenwerke	5	171,00
Baer & Stein, Metall	25	415,75
Bank f. Sprit u. Prod.	21	413,00
Bergmann, Elektr.	18	282,00
Berl.-Anh. Maschin.	12	94,70
Berl. Elektrizit.-W.	11	196,10
Berl. Maschinen-Bau	14	232,75
Berzelius Bergwerk	0	109,85
Beton- u. Monierbau	10	166,75
Bielefelder Masch.	28	509,00
Bismarckhütte	7	142,00
Bochumer Gussstahl	12	235,25
Gebr. Böhler & Co.	12	214,00
Braunsch. Kohlenw.	13	220,00
do. do. St.-Prior.	14	220,00
do. Jute-Spinn.	12	213,50
Buderus Eisenw.	5	112,00
Butzke & Co., Met.-I.	6½	112,70
Chem. Fabr. Buckau	12	201,50
Cölner Bergwerk	20½	456,25
Cöln-Müs. Bergw. cv.	0	73,75
Concordia Bergbau	6	301,50
do. Spinnerei	7½	149,10
Consolidat. Schalke	20	340,50
Cottbuser Maschin.	3	88,00
Cröllwitzer Papierf.	12	221,00
Dessauer Gas	9	176,90
Deutsch.-Atl. Tel.-G.	7	231,60
Dtsch.-Lux. Bergw.	11	186,40
Dtsch. Uebers. Elekt.	10	181,40
Dtsch. Eisenb.-Ges.	10	195,00
Dtsch. Gasglühl.-G.	50	740,00
Dtsch. Kabelwerke	7	139,90
do. Waffen u. Munit.	22	385,10
Donnersmarckh. cnv.	16	804,90
Dynam.-Tr.-C. Nobel	10	183,50
Eilenb. Kattun	5	97,00
Eintracht-Bergw.	27	478,25
Elektra-Dresden	4½	116,50
Elekt. Intern. Zürich	10	199,60
Eschweiler Bergw.	8	178,00
Feldmühle Cellulose	12	187,80
Fraustädt. Zuckerf.	18	223,00
Geisweider Eisenw.	6	172,75
Gelsenkirchen Bgw.	10	196,50
Georg-Marienhütten	2	108,60
do. do. St.-Pr.	6	116,50
Ges. f. elektr. Untern.	9	187,25
Glauziger Zuckerf.	14	187,50
Greppiner Werke	10	210,50
Hallesche Maschinen	30	4[illegible]6,50
Hann. Bau.-G., St.-Pr.	0	61,25
do. Masch. St.-P.A.B.	20	292,00
Harkort, Berg. St.-Pr.	7½	153,30
Harpener Bergbau	7	187,00
Hartmann Maschin.	10	159,[illegible]
Harzer Werke A. u. B.	0	51,25
Hasper Eisenwerke	8	168,00
Heinrichshall Chem.	5	125,75
Hemmoor Cementf.	5	120,25
Hildebrand Mühlen	4	157,00
Höchster Farbwerke	27	548,00
Hösch Eisen u. Stahl	18	319,00
Ilse Bergbau	24	447,00
Kahla Porzellanfabr.	12	329,60
Kaliwerk Aschersleb.	9	179,75
Kappel, Masch.-Fbr.	30	465,00
Kattow. Bergbau	12	248,75
Kirchner & Co.	30	470,50
König Wilhelm abg	15	252,50
do. St.-Prior.	20	333,00
Körbisdorf. Zuckerf.	12	166,25
Kronprinz-Metall	27	348,00
Kyffhäuserhütte	8	226,90
Lahmeyer & Co.	5	124,00
Lapp, A.-G. f. Tiefbau	0	96,00
Laurahütte	4	173,30
Leipz. Pianof. Zimm.	15	316,80
Leopoldgrube	6	130,00
Leopoldshall, St.-A.	2	100,00
do. Prior.-Akt.	5	12[illegible],00
Ludw. Löwe & Co.	16	181,00
Lübeck. Masch.-Fab.	12	182,10
Masch.-Fab. Buckau	7½	171,00
Milowicer Eisen	6	114,00
Mühlheimer Bergw.	11	175,00
Neue Bod.-Akt.-Ges.	10	148,00
Niederlaus. Kohlenw.	11	207,50
Nordd. Wollkämmer.	10	149,20
Oberschl. Eisenbhnb.	2½	93,70
do. Eisenind. (Caro)	0	81,40
do. Cokswerke	10	177,00
Orenstein & Koppel	13	219,00
Phönix, Bergbau	15	243,75
Rhein. Metallwaren	0	95,50
do. Vorz.-Akt.	0	89,50
Rhein.-Nass. Bergw.	21	327,00
Rhein. Stahlwerke	7	160,25
Riebeck Montanw.	12	194,50
Rombacher Hüttenw.	8	181,25
Rositzer Braunkohl.	10	152,00
do. Zuckerfabrik	8	161,25
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	7	144,30
do. do. St.-Pr.	7	145,30
Sächs. Webst.-F. Sch.	15	270,00
Saline Salzungen	7½	125,75
Sangerh. Masch.-Fab	6	209,25
Schering, chem. F.	10	140,00
Schles. Zinkh.	16	405,00
Schles. Portl.-Cem.	1	[illegible]5,25
Schneider, Hugo	9	205,00
Schuckert Elektr.	7	174,30
Schulz-Knaudt	0	124,50
Siemens Glasindust.	15	234,75
Siemens & Halske	12	251,90
Stassfurt. Chem. F.	7	160,50
Stett. Bred. Portl.-Z.	0	92,75
Stettiner Cham., D.	17	253,75
do. Vulkan	12	213,00
Stöhr, Kammgarn	16	182,25
Stolberger Zinkh.	5	121,50
Stralsunder Spielk.	7½	140,50
Terra-Akt.-Ges.	10	135,00
Thale Eisenh. St. Pr.	12	273,20
do. do. Vorz.-A.	12	272,50
Thiederhall	6	108,00
Thüringer Salinen	5	88,75
Tittel & Krüger	10	140,40
U. d. Lind. Bau-Ver.	8	180,75
Wegelin & Hübner	13	223,50
Westeregeln, Alkali	10	212,00
Westfäl. Draht-Ind.	6	160,25
do. Stahlwerke	0	56,40
Wittener Gussstahl	9	196,50
Wrede Mälzerei	2	79,25
Zeitzer Maschinen	11	289,25

Schluss-Kurse, 3. Juli, nachm. 3 Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	205,00	4½% Chinesen	— —
Berliner Handelsges.	164,75	Japaner 1905	— —
Kommerz- u. Diskontob.	117,87	Russ. Anleihe 1902	92,00
Darmstädter Bank	126,50	Spanier	— —
Deutsche Bank	264,62	Türken, neue unific.	— —
Diskonto-Kommandit	187,75	Türkenlose	172,99
Dresdner Bank	157,25	Ungarische Kronen	— —
Nationalbank f. Deutschl.	126,50	Bochumer Gussstahl	234,62
Schaaffhaus. Bankverein	136,75	Deutsch-Luxemb. V.-A.	186,25
Russ. Bank f. ausw. H.	158,50	Dortmunder Union C.	— —
Wiener Bankverein	— —	Hohenlohe-Werke	211,75
Lübeck-Büchen	— —	Laurahütte	177,62
Oesterr. Staatsbahn	160,00	Phönix-Bergbau	244,25
Lombarden	24,12	Rhein. Stahlwerke	159,75
Anatolier (60%)	— —	Rombacher Hütte	180,87
Baltimore and Ohio	107,50	Gelsenkirchen Bergwerk	196,25
Kanada	239,75	Harpener	187,00
Orientbahnen Betr.-Ges.	— —	Gr. Berliner Straßenbahn	— —
Gotthardbahn	— —	Hamb.-Amer. Paketf.	134,50
Meridionalbahn	— —	Hansa Dampfschiffahrt	174,12
Mittelmeerbahn	— —	Norddeutscher Lloyd	94,12
Pensylvania-Bahn	— —	Dynamit-Trust	183,50
Prinz Heinrichbahn	150,74	Edison	276,38
Warschau-Wiener	212,75	Otavi	144,00
3% Reichsanleihe	83,50	Tendenz: befestigt.	

Leipziger Börse vom 3. Juli.

3% Sächs. Rente	3	83,00
3½% Sächs. Anleihe	3	92,35
Leipz. St.-Anl. 1904	3½	91,85
Allg. Dtsch. Credit-Anst. Pfdbr.	3½	97,25
do. do.	4	101,50
Leipz. H.-B. Pfdbr. S. XI unk. 14	4	100,00
Allg. Dtsch. Cred.-A.	9	171,25
Kr.- u. Sparb. z. Lpzg.	6	105,00
Leipz. Hypothek.-Bk.	8	161,75
Bank f. Grundbesitz	8½	136,75
Mansfelder Kuxe	0	680
Oelsnitzer volle Kuxe	90	1625
Gr. Leipz. Straßenb.	10	210,50
Hall. Straßenbahn	5¼	— —
Leipz. Elektr. Strb.	5½	133,25
Sondermann & Stier Vorz.-A. I. II.	4	90,00
Zimmermann, H. M.	7½	116,50
Leipziger Baumwoll-Spinnerei	10	215,50
Leipz. Kammg.-Sp.	18½	178,50
Thür. Wollg.-Sp.	14	181,25
Riebeck & Co.	8½	191,75
Hall. Zuckerraffin.	—	169,00
Etzold & Kiessling	—	285,00
Portl. Zement Halle	0	76,00
Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	95,75
do. do.	4	101,60
Graz.-Köfl. Eisenb.	7½	124,50
Bleichertsche Braunkohlenwerke	10	134,00
Dörstew.-Ratt. St.-A.	0	10,50
do. 5% Vorz.-A.	0	57,55
Naumburg. Braunk.	—	240,75
Zeitzer Paraffin	—	157,00
E.-Werke v. Gnüchtel	10	162,50

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.
Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110703052/fragment/page=0003

Achtung — Hausfrauen!

Aluminium-Kochgeschirre

ganz enorm billig.

Ich habe aus meinem großen Lager einen Posten Geschirre mit kleinen Schönheitsfehlern, nur beste Qualitäten, aussortiert und kommen solche bis 30% des wirklich reellen Wertes billiger zum Verkauf.

Aluminium-Kiessler, Neunhäuser 3, vis-à-vis Huth & Co.

Alles gar. Rein-Aluminium.

Nationalfest in Paris.

Am 12. Juli 5tägige Sonderfahrt ab Cöln nach Paris—Versailles. Preis nur Mk. 95 alles einbegriffen. Garantiert erstkl. Ausführung. 14. Juli Beiwohnung der Truppen-Revue (50 bis 60 000 Mann). Prospekt frei durch

Central-Reise-Bureau Cöln Hansahaus.

Man spart

Kosten, Zeit und Arbeit durch Benutzung unserer Annoncen-Expedition, selbst wenn es sich nur um eine Gelegenheits-Anzeige, ein Gesuch oder ein Angebot handelt, das in einer oder mehreren Zeitungen veröffentlicht werden soll.

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

Halle a. S., Brüderstr. 4.

Telephon 151.

[6644

Ich bin auf einige Wochen verreist.

Die Herren: Dr. Frick, Königst. 93, II
Dr. Lehmann, Marktplatz 17, II,
Dr. Rocco, Neue Promenade 16, II,
Dr. Schuchardt, Steinweg 16, I,
haben die Güte mich zu vertreten.

Dr. Zabel.

Triumphstühle

sogenannte Faulenzer bei

C. F. Ritter,

G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

Heiraten

jed. Standes vermittelt schnell u. diskret Frau Knobbe, Halle S., Landsbergerstraße 68.

Geldschränke Kassetten

spottbill. abzugeb. Preislist. umsonst H.&F. Steinbach, Mühlhausen 59i. Th.

Waschgefässe,

dauerhaft u. billig, größte Ausw. Böttcherei Schülershof I, dicht am Markt. 5% Rabatt. Gegr. 1873.

Verreist

v. Roenne, Privatlehrer

Von der Reise zurück.

Dr. Kober,

Gr. Brunnenstr. 2a.

Hochzeits- u. Paten-Geschenke.

Goldschmied **Klinz,** Gr. Ulrichstrsse 41, gegenüber Brummer & Benjamin.

Hochzeits-, Silber-Hochzeits- und Jubiläums-Geschenke

empfiehlt in größter Auswahl Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12, Ecke Zapfenstr. Fernsprecher 3495.

Geldverkehr.

15—20000 Mk.

hinter Sparkassengelder auf großes wertvolles Grundstück in allerbester Geschäftslage sof. od. später ges. Offert. unt. B. J. 7672 an Rudolf Mosse, Halle a. S., erb.

80000 Mark

auf gute I Hypothek in Halle a. S. zu verleihen. Direkte Offerten mit Wertangabe sub N. 4862 an die Expedit. dieser Zeitung erbeten.

10-12000 Mk.

sichere Hypothek, auf neuerbautes Wohnhaus in guter Wohnlage, von pünktlichem Zinszahler zu leihen gesucht. Offert. u. L. 4860 an die Exped. d. Ztg. erb.

Rucksäcke.

Bei der Zusammenstellung unseres Sortiments haben wir jedem Wunsche Rechnung getragen.

Sie finden eine Spezial-Ausstellung in unserer Passage

Wir legen besonderen Wert auf wasserdichte leichte Stoffe u. gute Verarbeitung.

C. F. Ritter.

Leipzigerstrasse 90.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Die Frankfurter Hypothekenbank

gewährt erststellige Hypothekendarlehen; Auskunft erteilt und Anträge nimmt entgegen

M. Oberlaender, Bank-Kommision,

Alte Promenade 6, Port. II. Telephon 1149.

Kapitalisten,

welche ihr Geld in Hypotheken auf Acker- od. Stadtgrundstücke sicher anlegen wollen, erhalten empfehlenswerte Beleihungsobjekte kostenfrei nachgewiesen durch

Robert Rosenberg, Bankgeschäft,

Halle a. S., Auguftastr. 5. Tel. 366 u. 1287.

Darlehn erh. solvente Person. prompt und reell. Ratenr. Näh. Gläser, Goethestr. 28, III. Sprechz.: Vm. 7½—9½, Nch. 6—7½.

Vermietungen.

Laden mit Wohnung

500 Mk., zu verm. Sternstr. 8, I l.

Trockener, heller Lagerraum,

170 qm, sofort zu vermieten. Näheres Fleischerstr. 31.

Schlosserwerkstatt

eventl. mit Wohnung, seit langen Jahren im Betriebe, auch für jedes andere Handwerk passend, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. unter V. 5677 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Fürstenthal 6a II. Et.

Herrschaftl. Wohnung, 3 St., K., K., Balkon 450 Mk. sofort oder später. Näheres Kontor Fürstenthal 7.

Pfälzerstr. 8, I. Et.

Herrschaftl. Wohnung, 5 St., K., Spsk., Innenkl., Mädchenk., Balkon, Gas und Zubeh. 650 M. 1. 10. 11. Näheres Fürstenthal 7. Kontor.

Paradeplatz 5 pt.

hochherrschaftl. Wohnung, große hohe sonnige Räume, vollständig renoviert, mit reichlichem Zubehör und Garten, Zentralheizung, elektr. Licht, sofort oder später zu vermieten durch Oskar Knoche, Krausenstr. 27.

4 Zimmer-Wohnungen

zu verm. Sternstr. 8 I. l.

Unterberg 7

(Ecke Weidenplan) 2 St., 2 K., K., Zub., z. Abvermieten pass., 500 M. 1. 10. Zu erfrag. Heinrichstr. 3 I.

Leipzigerstr. 33, II.,

gegenüber Rotes Roß, 5 Zimmer, Küche, Gas u. Zub. p. sofort od. später. Preis 650 M. Näheres part. Zigarrengeschäft.

Grosse I. Etage Ob. Leipzigerstr. 52

Bahnnähe, 5 Z., Küche u. Zubeh., als Wohnung od. Geschäftsetage im ganzen oder geteilt per 1. Okt. 1911 zu vermieten. Daselbst

II. Etage

2 große schöne Zim. per 1. 10. 11 zu verm. Näh. Paul Schnabel, Delikatessen-Spezial-Geschäft, Leipzigerstraße 53.

Lindenstr. 62

3 Zimm., heizb. Kam., Küche u. Zubeh., Bad, Koch- und Leuchtgas, 560 M., 1. Okt. zu beziehen. 2 Zimm., 2 heizbare Kammern, Küche u. Zubeh., Koch- u. Leuchtgas 480 M 1. Oktober zu beziehen. Näheres I. Etage.

Langestr. 27,

Part.-Wohnung, 2 St., K., K. u. Zubeh., Sonnens., 1. 10. 11 auch fr. 300 M. zu vermieten.

Herrschaftl. Wohnung

Marienstraße 12 (asphaltiert), 7 Zimmer, Erker, Parkett, Bad 2c. per 1. Oktober zu verm. Näheres beim Hausmann daselbst.

Marienstr. 28, II

Wohnung, besteh. aus 4 Stuben, Küche, Keller u. Zubehör, zum Preise von M. 460.— per 1. Oktober cr. zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann im Souterrain und Große Klausstraße 24 im Laden.

Marienstr. 28, III

Wohnung, besteh. aus 4 Stuben, Küche, Keller u. Zubehör, zum Preise von M. 400.— per 1. Oktober cr. zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann u. Gr. Klausstr. 24 i. Laden.

Landwehrstr. 7.

Großer, hoher, heller Laden mit Ladenstube und Niederlage für 1100 ℳ und 2 kleinere Laden mit Ladenstube a 550 ℳ zu verm.

Friesenstrasse II

2 St., K., K. u. Zub. an ruh. Fam. per 1. 10. zu vermieten.

Lerchenfeldstr. 3

(Neubau) Sonnens., 2 St., K., K., Spsk., Wasserkl., Koch- u. Leuchtg. u. Zub. 1. 10. z. v. 330, 370—390 M.

2 freundl. sonnige Wohnungen a 520 M., 4 St., K., Speisek., Bad, Innenkl., Gas, elektr. Licht, gr. geschützt. Balk. ev. Gart. sof. und 1. 10 zu verm. Zu erfr. Wörmlitzerstraße 109, Eckladen.

Südstrasse I

II. Etage oder Hpt., Eckhaus Lindenstraße, freie Lage, herrliche Aussicht nach dem Waisenhausgarten, schöne 4 Zimmerwohn. mit Erker u. Vorgarten an ruh. Leute (Dauermieter) zu vermiet. 600 M. bezgl. 560 M. 1. Oktober. Zu erfr. pt. links od. K.

Merseburgerstraße 98,

Schöne große 4 Zimmer-Wohn. mit Balkon, 550 M., sofort oder später zu beziehen.

Wohnung von 5 heizb. Zim., Bad u. Mädchenk., I. Et., ist per 1. Okt. zu vermieten. Delitzscherstraße 23 b.

Versetzungshalber z. 1. 10. 11. schöne Wohnung, 5 Z., Küche m. Speisek., Innenkl., Bad u. Zubehör, Forsterstr. 11, II r., zu verm. Preis Mk. 680. Besichtigung bis Freitag, den 7. Juli cr., 10—12 vorm. und 3—6 nachm.

Friedrichstr. 55, pt.

Herrschaftl. Wohnung, 4 St., K., K. Spsk., Innenkl., 525 M. 1. 10. 11. Näheres Hausmann.

Friedrichsplatz 9, I.

Herrschaftliche Wohnung, 4 Zim., Bad, elektr. Licht, reichl. Zub. sof. od. spät. preiswert. Näh. beim Hausmann, Hof I.

Schillerstraße 39, I. Et.

4 St., 1 Kam., 1 Küche u. Zubeh. 1. 10 für 560 M. zu beziehen. Näh das. part.

Henriettenstr. 1

5 Räume mit Gartenbenutzung evtl. mit Gas für 550 M. 1. Okt. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Mühlweg 44.

Advokatenweg 15a

sofort oder später herrschaftliche 3 Zimmerwohnung mit all. mod. Zubehör u. Bad zu vermieten. Preis 550 Mk.

Kirchnerstr. 18, I,

5 Zim., Küche, Speisekam., Bad, Innenkl., Zub., Koch- u. Leuchtgas, umständehalber z. 1. 10. zu verm. 700 Mark. Näheres part. r.

Triftstr. 22a

ist herrschaftliche Wohnung von 8 Zim. oder get. 5 Zimmerwohn. mit Bad, Loggia u. reichl. Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Daselbst 3 Zimmerwohnung für einz. Dame für sofort od. später. Zu erfragen Triftstr. 22a, II l.

Dorotheenstrasse 5,

Nähe Park und Hauptbahnhof Wohnung per 1. 10. 11 zu vermiet. Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, 600 Mk. I. Etage, 5 Zim., Bad u. Zubehör, 700 Mk.

Zu erfahren Leipzigerstrasse 73 im Hutgeschäft.

Der Verkauf in der **ersten Etage**

bringt durch **Ersparung** hoher Ladenmiete ganz **erhebliche Vorteile** bei jedem Einkauf in der Wäschefabrik von

Sternfeld,

Gr. Ulrichstr. 20, I. Etage, neben seitherigem Laden, Mitglied d. Rab.-Spar-Ver. 5% Rabatt.

Offene Stellen.

Männliche

Flotter Stenograph

(mindest. 130 Silben) u. absolut sicherer Maschinenschreiber sof. gesucht. Off. mit Gehalts-Ansprüchen u. B. U. 7661 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Suche zum 1. Juli cr. noch einige

jüngere Ingenieure,

gewandte und zuverlässige Konstrukteure und Zeichner, welche mit Apparatebau für Zucker- und Kali-Industrie, sowie auch mit Kessel- und allgem. Maschinenbau vertraut sind.

Meldungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

F. Hallström, Maschinenfabrik u. Apparatebauanstalt, Nienburg, Saale.

Provisions-Reisende

gesucht für patentierte Sicherheits-Ladenkasse bei höchster Provision und dauernder Beschäftigung.

Ladenkassen-Fabrik Arno Fritsch, Dresden 23i.

Lehrling

mit guter Schulbildung für m. Drogerie p. 1. 10. gesucht, auf Wunsch Kost u. Wohng. im Hause.

Drogerie F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 55.

Weibliche.

Für meine Filiale Schnittw. u. Posamenten suche zum 1. 10. eine

tüchtige Leiterin.

Schneiderin, Wwe. mit kleiner Familie bevorzugt.

Ant. Quans, Rastenberg i. Thür.

Gesucht zum sofortigen Eintritt oder 15. Juli eine

tüchtige Kaffee-Mamsell,

die einen gleichen Posten schon bekleidet hat. Offerten mit Gehaltsansprüchen direkt an „Hotel Stutenhaus", Thüringer Wald.

Gesucht z. 1. Nov. evt. früher zuverlässiges

Alleinmädchen,

w. Lust z. Kochen hat. Kinderm. wird gehalten. Zu melden Merseburg, Postftr. 4, II.

Verkäuferin

für Putz u. Posamenten, nicht zu jung, nur tüchtige Kraft, findet dauernde Stellung

K. Oberreich, Jena, Saalstr.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.

Heute früh 8¾ Uhr verschied sanft nach schwerem Leiden im 63. Lebensjahre mein innigstgeliebter Mann, Vater und Schwager,

der Kaufmann

Conrad Heuber.

Halle a. S., den 3. Juli 1911.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Marie Heuber geb. Goetze.

Kondolenzbesuche dankend verbeten.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 6. Juli, nachmittags 2 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Heute morgen verschied nach langem, schwerem Leiden unser hochverehrter

Herr Conrad Heuber.

Der Dahingeschiedene war uns durch seine hervorragenden Charaktereigenschaften und unermüdliche, rastlose Tätigkeit ein Vorbild, ein gütiger, gerechter Vorgesetzter und väterlicher Freund.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Das Personal der Firma C. F. G. Kitzing.

Statt besonderer Anzeige.

Am 28. Juni ist unser lieber Bruder

Martin Frick

auf einer Geschäftsreise in Mexiko nach längerer Krankheit gestorben.

Mit der Bitte um stille Teilnahme

Charlottenburg und Halle a. S., den 3. Juli 1911,

Hans Frick, Geheimer Oberregierungsrat,
Conrad Frick, Dr. med.

Bei dem Heimgange der Mitinhaberin meiner Firma,

Frau Cilly Heilbrun,

gedenke ich der langjährigen, einträchtigen Mitarbeit in guten wie in bösen Tagen und der treuen Freundschaft, die uns so lange verbunden.

Möge sie in Frieden von ihrem arbeitsreichen Leben ausruhen!

Frau Regina Pinner

i. Fa. **Heilbrun & Pinner.**

Nachruf.

Am 30. Juni verschied nach schwerem Leiden unser verehrtes Vorstandsmitglied

Frau Cilly Heilbrun.

Das rege Interesse der Dahingeschiedenen für die Förderung unseres Vereins, ihre Hochherzigkeit und stete Hilfsbereitschaft im Dienste der Wohltätigkeit werden bei uns unvergessen bleiben und ihr ein dauerndes Andenken sichern.

Der Vorstand des israel. Frauenvereins.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110703052/fragment/page=0004